

Obergünzburg und Günztal



Notizen

Die nächste Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Lars Leveringhaus findet am Donnerstag, 25. Juni, von 18 bis 19 Uhr statt.

42-Jährige gewinnt über 1 Million Euro

Marktoberdorf/Ostallgäu | az | Genau 1.029.985 Euro hat eine 42-jährige Büroangestellte aus dem Ostallgäu bei der Lottoziehung am Samstag, 6. Juni, gewonnen. Das aber entdeckte sie erst gestern, als sie ihre Spielquittung in der Annahmestelle auf einen Gewinn hin überprüfen ließ. „Dort sagte man mir, dass ein höherer Gewinn drauf wäre, der jedenfalls über 2500 Euro liegt. Dass es schließlich über eine Million ist, hätte ich nie gedacht“.

Dabei scheint die frischgebackene Millionärin generell ein gutes Händchen mit dem Lotto-Tipp zu haben. „Ich gewinne eigentlich immer mindestens meinen Einsatz. Neben zahlreichen Kleingewinnen hatte ich auch schon zwei Fünfer. Dafür bekam ich einmal rund 6000 Mark und einmal waren es rund 2400 Euro.“ Und nun traf sie der Millionengewinn. „Mein Mann und ich haben erst vor einigen Jahren ein neues Haus gebaut. Wir haben eine kleine Tochter und fühlen uns dort sehr wohl. Auch die Nachbarn sind super. Dass wir jetzt mit dem Lottogewinn schuldenfrei sind und daneben auch noch eine schöne Summe auf die hohe Kante legen können, ist natürlich riesig.“ (az)

Kinder malen Bayern-Spieler Morgen letzter Tag

Marktoberdorf | bs/af | Hand in Hand mit einem deutschen Fußball-Meister oder gar einem Weltmeister? Dieser Traum könnte sich erfüllen, wenn das Allstars-Team des FC Bayern München am Freitag, 3. Juli, beim FSV Marktoberdorf zu Gast ist. Denn der FSV und die AZ suchen Eskorten-Kids. Bedingung:

Das Spiel



Kinder, die bis sieben Jahre alt und aus Marktoberdorf und Umgebung sind, müssen ein Bild ihres Lieblingspielers malen. Viele griffen zu

Stiften und Papier. Bis Mittwochabend müssen die Bilder bei der AZ vorliegen. Eine Jury wählt die schönsten elf Bilder aus. Auf die besten drei Einsendungen wartet noch ein ganz besonderer Preis, der noch nicht verraten wird.

Die Bilder gehen an die Allgäuer Zeitung, Jahnstraße 7, 87616 Marktoberdorf, oder können einfach im Service-Center der AZ in der Jahnstraße abgegeben werden.

📄 **Karten** für das Spiel gibt es in den Service-Centern der Allgäuer Zeitung.

📄 **Alle Informationen** zur Partie im Internet www.fsv-marktoberdorf.com

MARKTOBERDORF

Maßnahmen bei Unfällen

Die Johanniter bieten am Freitag, 26. Juni, von 16.30 bis 22.30 Uhr in Marktoberdorf einen Lehrgang über lebensrettenden Sofortmaßnahmen an. Seminarort ist die Fahrschule Barnsteiner, Georg-Fischer-Straße 9. Für den Erwerb der Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L und T ist der Kurs eine Voraussetzung. (az)

📄 **Anmeldung** unter Telefon 0700/5642664837 oder im Internet www.johanniter-allgaeu.de



Bedruckte Erinnerungen an Besuch in Obergünzburg

Zu einer Stippvisite zog es die Südseeinsulaner Betu Watas, Tolak Motavil, Mathias Wataskon und Jacob Kapere-Ruatu noch einmal nach Obergünzburg. Im Rahmen des Projektes „Ursprung in der Südsee“ des Forums Deutsch-Pazifischer Begegnungen hatten sie ein originales Südseehaus aus ihrem Heimatort Bunlap im neuen Obergünzburger Südsee-Museum aufgebaut. Nachdem auch die zweite Station des Projektes, eine Ausstellung im Völkerkundemuseum in München, inzwischen eröffnet ist, führten Museumsleiter Ulrich Habich und die Besucher aus Vanuatu Projektsponsor Jamal Zainal Zade aus Genf mit

dessen Familie durch die Obergünzburger Südsee-Sammlung. Ein besonderes Mitbringsel für die Kinder der Insulaner hielt Helmut Dietrich bereit: Fußballtrikots des TSV Obergünzburg mit den aufgedruckten Namen der Jungfußballer aus Bunlap. Darüber freuten sich (von links) Peter Bartl, Jakob Kapere-Ruatu, Helmut Dietrich, Tolak Motavil, Betu Watas und Mathias Wataskon. Ein Besuch auf dem Obergünzburger Sportplatz und die Einladung des Restaurants „Salento“ zu einem italienischen Essen rundeten den Ausflug ins Allgäu ab.

mha/Foto: Marion Bartelt

Bauern wollen zu fairem Kaffee auch faire Milchpreise

Politik Schwäbische Grüne unterstützen Forderung des BDM nach sofortiger Senkung der Milchquote – Versammlung in Buchloe

Buchloe/Ostallgäu | ofr | Auf einen Kuhhandel wollte sich Milchbauer Hans Peter Uhlemayr beim Treffen mit der Spitze der Schwäbischen Grünen in Buchloe nicht einlassen – das war auch gar nicht nötig: Selbst wenn der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter „keine Wahlempfehlung für die Bundestagswahl im Herbst abgeben wird“, wie Uhlemayr in seiner Funktion als stellvertretender BDM-Vorstandsvorsitzender im Oberallgäu betonte, sind die Grünen in vielen Punkten mit dem BDM auf einer Linie, wenn es um nationale und europäische Ansätze zur Lösung der Krise der Milchbauern geht. Eine Hauptforderung des BDM – die sofortige Senkung der Milchquote – wird nach Aussage des Landtagsabgeordneten Adi Sprinkart ohnehin nur von den Grünen explizit unterstützt.

Dass sie sich für eine Mengenzu- oder -abnahme stark machen, um die Erzeugerpreise wieder auf ein Niveau anzuheben, von dem die Landwirte auch wirklich leben können, ist für

Sprinkarts Landtagskollegin Christine Kamm nur logisch: „Fairen Kaffee gibt es in jedem Supermarkt“, fair gehandelte Milch suche man dagegen vergeblich, betonte die Vorstandssprecherin von Bündnis 90/Die Grünen in Schwaben. Wenn sich die Situation nicht bald bessert, besteht ihrer Meinung nach auch die Gefahr, dass die Massenviehhaltung immer weiter in den Süden vordringt und gewachsene ländliche Strukturen für immer zerstört werden.

Wie ernst die Lage der Milchbauern ist, verdeutlichte Hans Peter Uhlemayr mit einem Blick auf die Erzeugerpreise: Derzeit werden in der Region 22 bis 27 Cent pro Liter Milch bezahlt. Im vergangenen Frühjahr waren es noch 42 Cent – ein Preisverfall mit dramatischen Folgen: Wenn sich die Milchpreise nicht erholen, schätzt Uhlemayr, steht mittelfristig jeder zehnte der 98.000 Milchbauern Deutschlands vor dem wirtschaftlichen Aus. Verunfallte Wirtschaften ist Uhlemayr zufolge erst ab einem Preis

von „43 Cent plus X“ pro Liter möglich. Und auf dieses Niveau sollte der Erzeugerpreis auch wieder ansteigen, wenn es nach dem BDM geht.

Die Krux ist nur: Die Idee des Verbandes, mit einer Art Milch-Opec die „Fördermenge“ je nach Nachfrage immer im profitablen Bereich zu halten, ist der komplette Gegenentwurf zur Brüsseler Denkart, die eine weitere Liberalisierung des Milchmarktes anstrebt.

Billiger Agrardiesel nutzlos

Das drohende Milchbauern-Sterben lässt sich laut Uhlemayr auch mit zusätzlichen Förderungen „nicht aufhalten“. Die kurz vor der Europawahl beschlossene Steuersenkung für Agrardiesel etwa komme wieder nur den Großbetrieben zugute. Ein Familienbetrieb mit Milchviehhaltung spare sich nur rund 350 Euro pro Jahr ein – ein Tropfen auf den heißen Stein angesichts von fünfstelligen Mindereinnahmen durch „katastrophal niedrige“ Erzeugerpreise für die Milch.

KAUFBEUREN/OSTALLGÄU

Wallfahrt der KAB

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Kaufbeuren, Neugablonz und der Kreisverband Ostallgäu laden für Mittwoch, 24. Juni, zur Crescentia-Wallfahrt ein. Ab 18.45 Uhr geht es vom Pfarrheim St. Martin in Kaufbeuren zur Klosterkirche. Dort ist um 19.30 Uhr ein Gottesdienst mit Präses und Stadtpfarrer Günther Rehle. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

📄 **Zuvor** ist eine Wanderung von Biesenhofen (13.50 Uhr, Bahnhofsvorplatz) zur Mooshütte und von dort nach Kaufbeuren. Nach der Wallfahrt Rückkehr mit dem Zug. Näheres bei Arno Sommer unter Telefon 08342/98630. (as)

vhs aktuell

MARKTOBERDORF

G 303 **Homöopathische Reise- und Notfallapotheke** (vier Abende) ab heute, Dienstag, 23. Juni: Homöopathie zum Kennenlernen, Auffrischen und Vertiefen. Anmeldung unter 08342/969190, per Fax unter 9691929 oder unter www.vhs-marktoberdorf.de

Kirchennotizen

MARKTOBERDORF

Die Pfarreiengemeinschaft

St. Magnus und St. Martin lädt für morgen, Mittwoch, 24. Juni, zu einem Vortrag ein. „Heilsam leben und wirken aus den Quellen innerer Kraft – der Sozialapostel Dominikus Ringesen“ lautet das Thema, das Pfarrer Dr. Andreas Magg aus Augsburg behandelt. Magg wirkte vor einiger Zeit als Praktikant in der Pfarrei St. Martin. Beginn ist um 20 Uhr im Pfarrheim St. Martin. (gb)

📄 **Der nächste Kleinkindergottesdienst** findet am Samstag, 27. Juni, um 17 Uhr in St. Martin statt.

AITRANG

Die Pfarrgemeinde St. Ulrich

lädt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) am

Dienstag, 30. Juni, ein zu einer Kulturfahrt. Ziele sind die Pfarrkirche Hausen und die Wallfahrtskirche in Scheppach-Allerheiligen (jeweils mit Führung). Eine Kaffeepause ist eingeplant. Abfahrt ist um 12 Uhr am Denkmal in Aitrang und bei genügender Beteiligung um 11.50 Uhr an der Kirche Huttenwang. Anmeldung wird erbeten bei Lisa Leuterer, Telefon 08343/735 oder bei Sieglinde Welches, Telefon 08343/397.

MARKT RETTENBACH

Die Pfarreiengemeinschaft

Markt Rettenbach fährt am Montag, 6. Juli, nach Augsburg. Abfahrt ist um 8 Uhr am Marktplatz in Markt Rettenbach. Rückkehr etwa 18 Uhr. Anmeldung bis spätestens 1. Juli im Pfarrbüro, Telefon 08392/268.

Beilagenhinweis

(außer Verantwortung der Redaktion) Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Sparkasse Allgäu, Königstraße 21, Kempten, bei.

Beilagenhinweis

(außer Verantwortung der Redaktion) Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Momm – Feine Bettwäsche, Füssener Straße 26, Marktoberdorf, bei.

Partnerschaft trägt Früchte

Kemptener Studenten bei Huhtamaki

Ronsberg/Kempten | pm | Wie mittlerweile beinahe zur Tradition geworden, besuchen auch in diesem Jahr Studenten an der Fachhochschule Kempten mit dem Schwerpunkt „International Management“ von Professor Dr. Jochen Seidl das Ronsberger Werk des finnischen Verpackungsspezialisten Huhtamaki. Der Ostallgäuer Standort ist einer der größten Hersteller von flexiblen Verpackungsmaterialien für die internationale Konsumgüterindustrie. In Ronsberg sind rund 1000 Mitarbeiter beschäftigt.

Carsten Grams, General Manager Verkauf in Ronsberg, eröffnete die

Exkursion mit einem Vortrag und praktischen Fallstudien über die Herausforderungen einer modernen Vertriebsorganisation im internationalen Geschäftsumfeld. Bei einer Werksführung konnten sich die Studenten einen Eindruck von den verschiedenen Produktionsbereichen verschaffen.

Die langjährige Partnerschaft der FH Kempten und Huhtamaki Ronsberg spiegelt sich auch in der Belegschaft wider: 16 Angestellte bei Huhtamaki Ronsberg haben ein Studium in Kempten absolviert, davon haben viele auch ihre Diplomarbeit bei Huhtamaki geschrieben.



Für guten Zweck drei Tage gefeiert

Auf 360 Jahre Gastlichkeit beim „Felderwirt“ in Unterthingau blickten die Wirtsfamilie Kremer und viele Gäste bei der dreitägigen „Geburtsfeier“ des Traditionsgasthofes unter dem Motto „Feiern und Gutes tun“ zurück. Neben vielen Einzelspenden stiftete das Allgäuer Brauhaus 360 Euro und die Musikkapelle Unterthingau legte 500 Euro dazu, sodass insgesamt 6000 Euro zusammen kamen. Die Vorsitzende des „Förderkreises für krebskranke Kinder im Allgäu“, Manuela Just (links), nahm diese Spende von Ulrike und Dieter Kremer gerne entgegen. Sie bedankte sich dabei bei allen kleinen und großen Sponsoren sowie bei der Wirtsfamilie. Wie Just betonte, diene die Spende, „um die Geldnot vieler betroffenen Familien zu überbrücken oder auch mal nur einen Ausflug zu finanzieren“. Hilfe bietet das Kontakttelefon von Manuela Just, Sonthofen, unter der Telefonnummer 08321/786485 oder per E-Mail unter www.foerderkreis-krebskranke-kinder-allgaeu.de

Text und Foto: Alfred Bickel

Von Adresshandel bis Zollwert

Kempten/Ostallgäu | az | Die Industrie- und Handelskammer Schwaben (IHK) informiert am Donnerstag, 9. Juli, in Kempten über das Thema „Verrechnungspreise zwischen Gewinnabgrenzung und Zoll“. Dabei geht es auch um die steuerlichen Anforderungen an die Verrechnungspreise. Zudem wird erläutert, wie der Zollwert dazu in einem Spannungsverhältnis steht.

📄 **Anmeldung** bei Hatun Dozla, Telefon 0821/3162-351 oder per E-Mail: hatun.dozla@schwaben.ihk.de

Über die von der Bundesregierung geplanten Neuregelungen beim Adresshandel mit Kundendaten informiert die IHK am Montag, 13. Juli, in Kempten. Die Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes wird viele Unternehmen zu einer restriktiveren Handhabung von Datenmaterial zwingen. Die Veranstaltung informiert aber auch über wichtige Datenschutzhinweise im Internet.

📄 **Anmeldungen** bei Marina Filipovic, Telefon 0821/3162-411 oder unter www.schwaben.ihk.de

Die Liquidität zu sichern, war schon immer eines der wichtigsten Ziele im Unternehmen. In jedem erfolgreichen Unternehmen gibt es ein effektives Forderungsmanagement. Die IHK will aufzeigen, wie man sicherer und schneller zum Zahlungseingang kommt. Das Seminar findet statt am Donnerstag, 2. Juli, in der Geschäftsstelle Kempten.

📄 **Anmeldungen** bei Manuela Gollmann, Telefon 0821/3162-193 oder www.schwaben.ihk.de.



Fröhliche Stimmung bei Sommerfest

Das traditionelle Sommerfest der Pflegepension Eger in Ruderathofen fand im Garten des Hauses statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner verbrachten mit Gästen einen herrlichen Tag. Dazu gehörten auch ein Gottesdienst und Musik. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die gute Stimmung war wohl der Grund, weshalb manche an diesem Tag etwas später zu Bett gingen.

Foto: Stefan Eger